

Oratorium „Elias“ erklingt in der Martini-Kirche

Prachtwerk von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird am 9. November präsentiert / Insgesamt 180 Aufführende im Einsatz

STADTHAGEN. Das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy wird mit rund 180 Aufführenden in der St.-Martini-Kirche aufgeführt. Mitwirkende Chöre sind die St.-Martini-Kantorei, das Vokalensemble Stadthagen und der Schaumburger Oratorienchor Rinteln. Das Konzert beginnt am Sonnabend, 9. November, um 17 Uhr.

Begleitet werden die Chöre vom Orchester L'Arco Hannover auf Instrumenten der Mendelssohnzeit, als Solisten wirken mit der Bariton Christian Miedl (Elias) sowie Karola Pavone und Dorotea Pavone (Sopran), Sofia Pavone (Alt) und Aljoscha Lennert (Tenor). Die Leitung haben Daniela Brinkmann und Christian Richter.

Die Veranstaltung findet im Gedenken an die Opfer der Pogromnacht von 1938 in Kooperation mit dem Förderverein ehemalige Synagoge Stadthagen statt. Zuvor hat die Ehemalige Synagoge ab 14.30 Uhr zum stillen Gedenken geöffnet.

Eine zweite Aufführung ist am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche in Rinteln zu hören.

Der „Elias“ von Mendelssohn gehört zu den Gipfelpunkten der Oratorienliteratur und erfreut sich bis heute dank seiner packenden Dramatik wie auch seiner lyrischen Schönheit großer Beliebtheit. Der Prophet Elias sieht in seinem Umfeld den Baalskult groß werden und die monotheistische Religion des



Christian Miedl singt „Elias“.

Judentums gefährdet. Mit Mut und Härte, aber vor allem mit unerschütterlichem Gottvertrauen fordert er die Anhänger des Götzenkults heraus und

führt dem Volk Israel die Wirkungsmacht ihres Gottes vor Augen. Im zweiten Teil des Werks begegnet man aber auch anderen Seiten des Propheten: Verzagtheit und Depression bemächtigen sich seiner, die in grandiosen musikalischen Schilderungen einer Gotteserscheinung und der Himmelfahrt des Elias aufgefangen werden.

Die beeindruckende, vielschichtige Gestalt des Propheten erfährt in der Musik von Mendelssohn eine ungeheuer farbige, packende und anrührende Verlebendigung.

Der Bariton Christian Miedl, der die Partie des Elias übernimmt, gastierte unter anderem an der Wiener Staatsoper, der Mailänder Scala, der Bay-

erischen Staatsoper, den Opernhäusern von Hamburg, Köln, Bonn, Frankfurt, Lyon, Malmö, Seattle, Zürich, am Concertgebouw Amsterdam und am Gewandhaus Leipzig. Als Konzertsänger arbeitete er unter anderem mit den Dirigenten Pierre Boulez, Dennis Russell Davies, Peter Eötvös, Kent Nagano und Simone Young zusammen.

Karten für dieses Konzert, das unter anderem von der Schaumburger Landschaft unterstützt wird, sind im i-Punkt Stadthagen, unter <https://stmartini-stadthagen.de/> und an der Abendkasse zwischen acht Euro und 24 Euro (ermäßigt vier Euro und 22 Euro) erhältlich. Einlass ist ab 16.15 Uhr.